

PRESSEINFORMATION

Betriebliches Eingliederungsmanagement: Hochschule Weserbergland vermittelt zentrale Kompetenzen für den betrieblichen Alltag

**Weiterbildung stärkt den sicheren Umgang mit Verfahren und
Gesprächssituationen im Unternehmen**

Ansprechpartnerin:

Roxana Rohde
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 9559-22
rohde@hsw-hameln.de

(Hameln, im April 2026). Wie können Unternehmen Mitarbeitende nach längerer Krankheit erfolgreich zurück in den Arbeitsalltag begleiten? Die Hochschule Weserbergland (HSW) bietet hierzu am 3. Juni 2026 von 9:00 bis 16:00 Uhr das neue Seminar „Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)“ an. Im Fokus stehen praxisnahe Lösungen, die sowohl den Menschen als auch die Organisation stärken.

Das BEM ist gesetzlich verankert und greift, wenn Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen arbeitsunfähig sind. In diesen Fällen sind Arbeitgeber verpflichtet, gemeinsam mit den Betroffenen individuelle Lösungen zu entwickeln, um die Arbeitsfähigkeit zu erhalten, den Wiedereinstieg zu unterstützen und erneuten Ausfallzeiten vorzubeugen.

Hier setzt das Seminar der HSW an. Im Mittelpunkt stehen die rechtlichen Grundlagen sowie der strukturierte Ablauf eines BEM-Verfahrens. Darüber hinaus werden praxisnahe Ansätze für die Gesprächsführung und die Entwicklung geeigneter Maßnahmen vermittelt. Ein besonderer Fokus liegt auf der konkreten Umsetzung im betrieblichen Alltag. Die Teilnehmenden erfahren, wie Maßnahmen im Rahmen des BEM entwickelt und in bestehende Strukturen eingebettet werden können. Dabei geht es vor allem darum, Sicherheit im praktischen Vorgehen zu gewinnen.

Mit diesem Angebot unterstützt die HSW Unternehmen dabei, das BEM systematisch einzuordnen und im eigenen Kontext anzuwenden. So entsteht ein besseres Verständnis für Abläufe und Verantwortlichkeiten und damit eine sichere Grundlage für die betriebliche Praxis.

Anmeldungen sind bis zum 6. Mai 2026 über die Angebotswebseite der HSW unter bem.hsw-hameln.de oder direkt bei Larissa Hartmann möglich. Sie ist per E-Mail an hartmann@hsw-hameln.de oder telefonisch unter 05151 9559-61 erreichbar.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit und General Management an. Das duale Studium kann optional digital absolviert werden. Im berufsbegleitenden Flex-Studium können Module einzeln absolviert und später für ein vollwertiges Studium anerkannt werden.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW im Bereich Weiterbildung maßgeschneiderte Programme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus verfügt die Hochschule im Bereich Forschung und Entwicklung über ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“-Institut. Alle drei Institute fördern den wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem zedita.digitalhub befindet sich am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:

Teilnehmende gewinnen im Rahmen der Weiterbildung unter anderem mehr Sicherheit in der Gesprächsführung im Betrieblichen Eingliederungsmanagement.